

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zur Antwort. Ja, auf Wiedersehen in Wien beim Friedenskongreß von 1915. Wer denkt nicht an 1815?

Zugsführer Unrecht

Soldaten, dös glaubts mir, nig is a so schwer, als z'sagen, wer von eng als da Braveste wär.

U. Baumann, Ehrenbuschn für d'Oesterreicher Armee in Italien.

September 1915.

Da gib't einfach nichts, er heißt einmal **U n r e c h t**, ist „Dienstführender“ beim 4. Zug der 4. Kompagnie und trägt seit dem 13. Juni 1915, an dem (wie ihr ja wißt) die Zwanziger Feldjäger wie Helden gegen den Eisenbahndamm der Russen bei Jezava — Zaleszcynki gestürmt und gefallen sind, aber auch gesiegt und den Ehrennamen des eisernen Bataillons im eisernen Korps aufs neue bestätigt haben, die „Silberne“ neben seiner Jubiläumsmedaille als alter, treuer Diener seines Herrn und Kaisers.

Aber das alles sagt noch nichts, selbst wenn ihr die grauen Haare und das rote Gesicht des Dreiundvierzigers euch gründlich ansieht und wüßtet, daß er so „nebenbei“ Lehrer im Kärntnerlande war. Hui! Lehrer, Schulmeister, Staberlklopfer? O beileibe nicht. **U n r e c h t** klopft nur Dienst; und wenn er eines voll hat, sein liebes — Weinglas! der galizische Feldzug hat's ihm nämlich angetan, seitdem muß er öfters einen wärmenden Schluck nehmen.

Troßdem sind wir zwei gute Freunde, daß heißt ich seiner desto mehr, je voller meine Wein- oder Kognakflasche und meine Zigarettentasche sind. Solche Freund-